

Anhang: Jährlicher Bedarf an Ausbildungsplätzen zur Deckung des Nachwuchsbedarfs im Kanton Zug (Deckungsgrad 100%)

(Stand XX. September 2024)

Versorgungsbereich / Qualifikationsstufe	Bedarf an Ausbildungsabschlüssen im Kanton Zug (pro Jahr)	Durchschnittliche Dauer der Ausbildung in Jahren	Bedarf an Ausbildungsplätzen im Kanton Zug (pro Jahr)
Alle Bereiche¹			
Tertiärstufe FH/HF ²	72	2.2	158.0
Sekundarstufe II EFZ ³	99	2.6	257.4
Spitäler⁴			
Tertiärstufe HF/FH	36.2	2.2	79.6
Sekundarstufe II EFZ	26.1	2.6	67.9
Stationäre Pflege			
Tertiärstufe HF	23.2	2.2	51
Sekundarstufe II EFZ	55.9	2.6	145.3
Ambulante Pflege			
Tertiärstufe HF	11.6	2.2	25.5
Sekundarstufe II EFZ	17	2.6	44.2

¹ Auswertung Obsan 2022, Daten basieren auf dem Analysejahr 2019 und dem Prognosejahr 2029 (Zahlen gerundet);
Quellen: BFS – Krankenhausstatistik (KS), Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED), Statistik der Hilfe und Pflege zu Hause (SPITEX) und Strukturhebung (SE).

² Tertiärstufe:
Nachwuchsbedarf = Zusatzbedarf + vorzeitige Berufsaustritte + Pensionierungen + Verlust nach dem Diplom.

³ Sekundarstufe II EFZ:
Nachwuchsbedarf = Zusatzbedarf + Pensionierungen + Ersatzbedarf wg. Ausbildung in APH + Verlust nach dem Diplom (Zubringerfunktion+Berufsaustritte).

⁴ Die Ausbildung auf Tertiärstufe A (Fachhochschule) wird als normativer Wert den Spitälern zugeordnet. Im gleichen Ausmass wird die Ausbildung auf Sekundarstufe II zu Lasten der stationären Pflege vermindert (Abweichung von der Zuordnung des Obsan).